

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 71 (1996)
Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgauer Chronik

vom 1. September 1994 bis
31. August 1995

Thurgauer Chronik

September 1994

1. Jürg Rüsch, Kommandant der Kantonspolizei Thurgau, übernimmt für ein halbes Jahr die Leitung des Zentraldienstes im Bundesamt für Polizeiwesen.
2. Die Thurgauer Regierung wehrt sich gegen die Etappierung der Bahn 2000.
3. Die Seebachtal-Stiftung eröffnet einen Informations-Pavillon am Nussbaumersee, er orientiert über die Geschichte von Landschaft, Flora und Fauna der Dreiseen-Region.
4. Werke des Berlinger Malers Adolf Dietrich werden zu gleicher Zeit in Winterthur und Ittingen ausgestellt. Alt-Lehrer Heinrich Ammann in Frauenfeld hat sich besondere Verdienste über die Dietrich-Forschung und -Darstellung erworben. Mit dem Dietrich-Œuvre-Katalog schufen Heinrich Ammann und Chales Vögele eine gültige Arbeit.
7. Zum Gedenken an die Vorkämpferin für die Berufsberatung der Bäuerinnen, Anna Walder (1894 bis 1986), wird beim alten Pfarrhaus an der Freiestrasse in Frauenfeld eine Tafel enthüllt.
10. In Schwaderloh gibt die Grenzbrigade 7, ein gutes Stück

Immer mehr Sparer vertrauen dieser Bank.



Die Spar- und Anlageangebote der Raiffeisenbank sind interessant und vielfältig. Sie werden auch mit einem kleinen Anlagebudget fair und kompetent beraten.

Ausserdem sind 80% unserer Kundengelder in Schweizer Grund und Boden und damit besonders sicher angelegt.

Wir informieren Sie gerne persönlich!

RAIFFEISEN



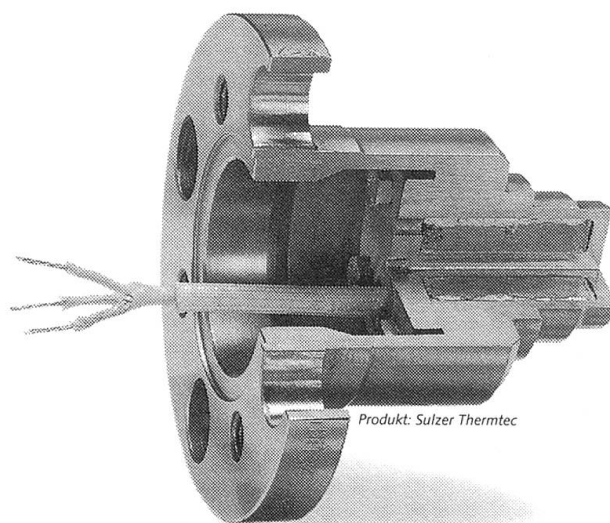
Die Bank, der man vertraut.

- Thurgau, ihre Feldzeichen zurück. Die Auflösung ist für Ende Jahr vorgesehen.
11. Mit vielen Aktionen wird das Ereignis «Eisenbahnlinie Feuerthalen–Etwilen» gefeiert.
22. Brückenschlag zwischen Thurgau und Zürich; die Thurbrücke von Niederneunforn nach Altikon als Gemeinschaftswerk der beiden Kantone, wird eröffnet.
23. Der Thurgauer Regierungsrat erlässt Richtlinien für die Bewilligung von Golfanlagen.
24. Mit vielen Festivitäten auf allen Bahnhöfen der Seelinie wird das 125jährige Bestehen der Eisenbahnlinie Romanshorn–Rorschach begangen.
24. In der Galerie Schedler in Warth wird mit einer Ausstellung dem im Jahre 1989 verstorbenen Thurgauer Künstler Jacques Schedler gedacht. Es werden Werke aus dem Nachlass der Schaffensperiode 1970 bis 1989 gezeigt.
25. Ein Abstimmungssonntag: Das Gesetz über das Verbot der Rassendiskriminierung wird in der Schweiz mit 54,7% Ja gegen 45,3% Nein angenommen. Das Nein des Thurgauervolkes ist mit 36273 gegen 29148 Ja deutlich ausgefallen. Auch das kantonale Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz wurde mit 33986 Nein und 26307 Ja abgelehnt. In Arbon wurden 11,5 Millionen Franken für einen neuen Werkhof bewilligt. Die Kradolfer lehnten die Teilnahme an der Bildung einer Einheitsgemeinde mit den beiden Ortsgemeinden Neukirch und Buhwil ab, die Schönenberger stimmten dagegen deutlich für einen Zusammenschluss. Frauenfeld genehmigte den 13,6-Millionen-Franken-Kredit für Ausbauten bei der Abwasserreinigungsanlage.
25. Der Schweizerische Verband für Landtechnik feiert in Weinfelden seinen 70. Geburtstag. Ständerat Hans Uhlmann wird zum Ehrenpräsidenten gewählt.
25. In Frauenfeld gründen die Ostschweizer Volkstheater einen Verband. Regula Moser von der Laienspielbühne Frauenfeld, wird zur Präsidentin gewählt.
26. Die Erstausgabe der neuen Frauenzeitung «Frauenzeit» ist erschienen.



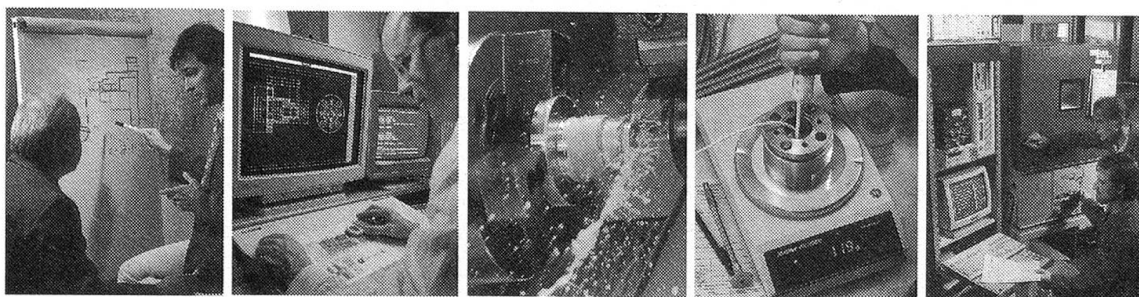
Denken in Prozessen – präzis fertigen mit System.

Profis fertigen Produkte für die Welt



Produkt: Sulzer Thermtec

*Täglich werden wir durch unsere Kunden zu
aussergewöhnlichen Leistungen herausgefordert.
Unsere engagierten Mitarbeiter meistern diese
Aufgaben im Team.*



*Jossi AG, Präzisionsmechanik
Alte Landstrasse, CH-8546 Islikon
Telefon 054 55 17 21, Fax 054 55 23 30*



- 29. Die Stimmbürger von Kaltenbach, Rheinklingen und Wagenhausen beschliessen den Zusammenschluss für die Politische Gemeinde Wagenhausen.
- 30. Die WEGA in Weinfelden, die bis zum 4. Oktober dauert und ein Spiegelbild von Gewerbe und Landwirtschaft zeigt, erlebt einen grossen Besuch.
- 30. Heinrich Ammann in Frauenfeld und das Thurgauer Vokalensemble werden mit der Verleihung des Kulturpreises geehrt. Heinrich Ammann wird für sein reiches Lebenswerk ausgezeichnet, das Vokalensemble für die Konzerte auf hohem musikalischem Niveau. Die Feier findet am 1. Dezember statt.

Oktober 1994

- 3. Das Thurgauer Parlament befasst sich mit dem Systemwechsel bei der Verkehrssteuer. Die WEGA-Sitzung des Grossen Rates stand ferner im Zeichen des Finanzausgleichs. Nach fast dreissigjähriger Ratszugehörigkeit tritt Franz Norbert Bommer zurück.
- 4. Die «Thurgauer Zeitung» in Frauenfeld und die «Regionalzeitung» in Eschlikon haben eine Zusammenarbeit vereinbart.
- 8. Uesslingen feiert das 900jährige Bestehen der Ortsgemeinde. Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erhalten die Dorfchronik zum Jubiläum, zudem bedeutet diese letzte Gemeindeversammlung das Ende der Ortsgemeinde. Die Politische Gemeinde Uesslingen-Buch wird am 1. Januar 1995 verwirklicht.
- 8. Die Autorin Elisabeth Brägger-Bisang in Wagenhausen übernimmt das Präsidium des Zürcher Schriftstellervereins.
- 11. Die Milchpulverfabrik zeigt eine grosszügige Geste, indem sie zehn Tonnen Milchpulver nach Bosnien liefert.
- 11. Im Bericht des Lehrerseminars Kreuzlingen wird die Beliebtheit des Lehrerinnen-/Lehrerberufs besonders hervorgehoben, denn noch nie gab es so viele Anmeldungen wie im vergangenen Jahr.



Kompetenz durch Tradition

Rutishauser

CH-8280 Kreuzlingen
Hauptstrasse 100-104
beim Seminar
072-72 19 72
071-672 19 72 ab 30. März 1996

Aus unserem Angebot

1 original Bodensee-Barock-
schrank von Oberaach TG,
um 1790, Nussbaum massiv.

Grösse: 191 cm breit
 68 cm tief
 205 cm hoch



**Über 1'000 m2 grosse Ausstellungsfläche mit
fachmännisch restaurierten Antiquitäten.**

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag
 Samstag

8.00-12.00/13.30-18.30 Uhr
8.00-12.00/13.30-16.00 Uhr

12. In Weinfelden entstehen erstmals im Thurgau zwei Wohneinheiten der Liberalen Baugenossenschaft. Präsident ist Hans Uhlmann.
19. Im Unternehmerforum Lilienberg in Ermatingen tagen 50 Mitglieder der Flüchtlingskommission des Europarates. Im Brennpunkt der Beratungen stehen die Flüchtlingsprobleme in Afrika und in Ex-Jugoslawien.
20. Der baden-württembergische Architekturpreis geht an die Frauenfelder Architekten René Antoniol und Kurt Huber, die für ein Wohnungssiedlungsprojekt in Ulm mit dem Hugo-Häring-Preis 1994 ausgezeichnet werden.
24. Die Gemeinde Amriswil und der Bezirk Arbon werden vom Volkswirtschaftsdepartement in Bern als wirtschaftsbedrohte Regionen anerkannt. Der Bundesrat ist bereit, für förderungswürdige Projekte in diesem Raum einen Teil der Bürgschaft zu übernehmen.
26. Der Grosse Rat nimmt die Totalrevision des Baugesetzes aus dem Jahre 1977 in Beratung. Die Verordnung über den Finanzhaushalt des Staates wird in zwei wesentlichen Punkten abgeändert. Diese gesetzliche Grundlage ermöglicht die Reservebildung bei der Grundstückgewinnsteuer und die integrierte Budgetierung für gewisse Anstalten, Betriebe und Amtsstellen. Mit der ersten Lesung des Gesetzes über die Strassenverkehrsabgaben wird begonnen.
28. Die Saurer AG in Arbon eröffnet das neue Textilmaschinen-Center in Arbon und feiert zugleich das 125-Jahr-Jubiläum der Saurer Stickmaschinen.
28. Jakob Thurnheer, Landwirt in Buch, wird zum Gemeindeammann der am 1. Januar 1995 in Kraft tretenden Politischen Gemeinde Uesslingen-Buch gewählt.

November 1994

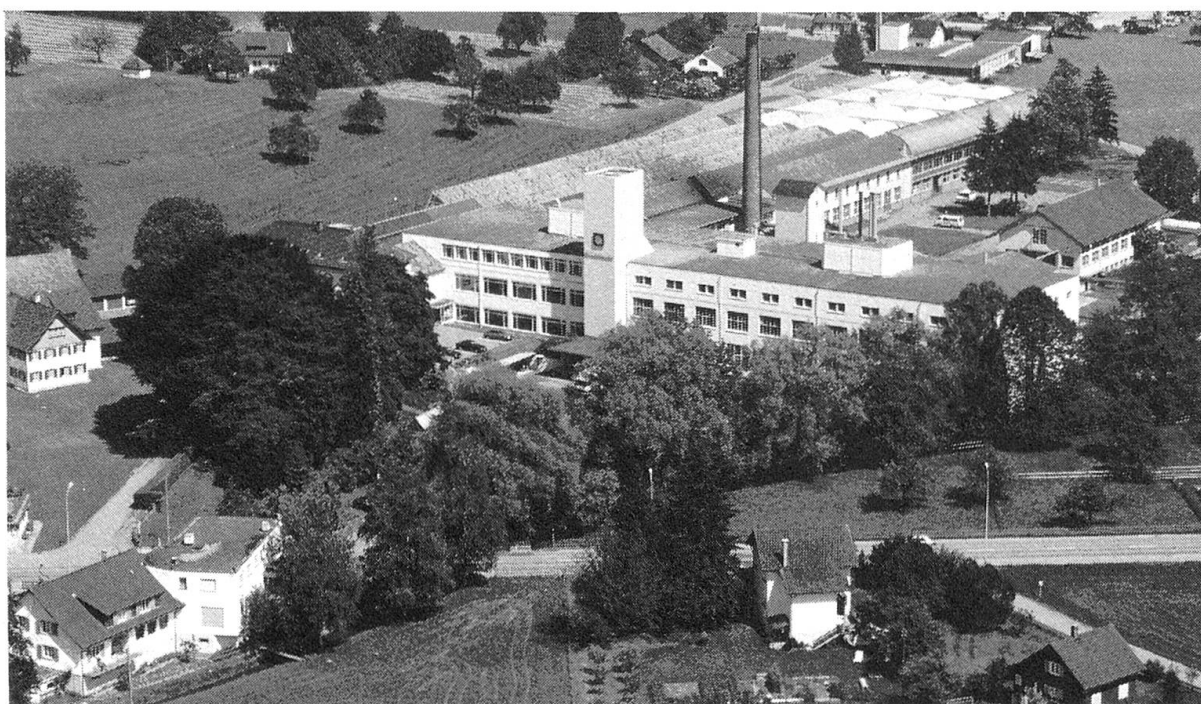
2. Im Kreise der Kantonalen Thurgauischen Offiziersgesellschaft spricht Bundesrat Kaspar Villiger über das Thema «Konstanz und Dynamik in der Schweizer Sicherheitspolitik».



Schweizerische Gesellschaft für
Tüllindustrie AG
CH-9542 Münchwilen

Telefon 073 – 27 32 32

Telefax 073 – 27 32 33



Bobinet-Tüllgewebe

für Stickerei, Wäsche, Konfektion, Schleier, Perücken, Theaterdekor, Theaterbekleidung, technische Einsatzzwecke.

Raschelgewirke

Reichhaltige Gardinenkollektion, Technische Gewirke, Wirktülle uni und gemusterte für Stickereizwecke.

Veredlung

Ausrüsten der Eigenfabrikate. Lohnveredlung (Stück + Garn), Warenbreiten bis 10 m.

3. Die Thurgauer Bürgergemeinden haben sich zu einem Verband zusammengeschlossen. Eugen Bühler, Bürgerschreiber in Sirnach, wurde zum Präsidenten gewählt.
4. Der Thurgauer Betrieb Albinat in Berg erhielt aus den Händen von Emilie Lieberherr den «Prix Toni» der Stiftung «Händ Sorg zur Umwelt». Die Stiftung unterstützt praktische Massnahmen im Umweltschutz.
5. Rolf Rüegg aus Guntershausen wurde zum neuen Präsidenten der Jungen SVP der Schweiz gewählt.
6. Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen wählte Vermessungsingenieur Max Arnold zum ersten Gemeindeammann der zukünftigen Politischen Gemeinde.
7. Der Gault Millau Guide Schweiz, der Reiseführer für Gourmets, erscheint erstmals mit einem Weinführer. Die Weine des Schlossgutes Bachtobel sind darin mit 17 von 20 möglichen Punkten ausgezeichnet benotet.
11. Als erster Käser im Thurgau stellt Ueli Moser Weichkäse aus kontrollierter Bio-Milch her.
12. Die Ortsgemeinde Dotnacht und Hugelshofen schliessen sich an die Gemeinde Alterswilen an und bilden die Politische Gemeinde Kemmental.
16. Die Frauenfelder Unternehmer Beat Sauter und Urs Baldenweg werden für die Entwicklung eines Stromspargerätes mit dem Energiepreis der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft ausgezeichnet.
17. Als erster Alters- und Pflegeheimbetrieb der Schweiz kann das Neutal in Berlingen das Qualitätszertifikat der Verhaltenswissenschaft der ETH Zürich entgegennehmen. Das Alters-, Pflege- und Krankenhaus Neutal praktiziert das 2-Q-System.
18. Das Volkseinkommen pro Einwohner beträgt im Thurgau 38 195 Franken. Damit liegt der Thurgau auf Platz 18 der 26 Kantone.
19. Das Unwetter vom 18. Mai kostet der Gebäudeversicherung 13 Millionen Franken. 1200 Schadenfälle mussten abgeklärt und beurteilt werden.
23. In Berlingen wurde die «Junge Kultur» geehrt. Der Preis des Rotary-Clubs Kreuzlingen ging an die Kreuzlinger

Strassenbau



wellauer

H. Wellauer AG · Strassen- und Tiefbau · Frauenfeld · Wil · Elgg

Jungmusiker Tobias und Benjamin Engeli. Mit dem erstmals verliehenen Anneliese-Rothenberger-Preis wurde die aus Amriswil-Räuchlisberg stammende Irène Friedli ausgezeichnet.

23. In allen Fraktionen des Grossen Rates wurde das relativ kleine Defizit im Staatsvoranschlag 1995 (15,1 Millionen) als Ergebnis des Sparwillens der Regierung gewürdigt. Der Finanzplan für die Periode 1996 bis 1998 veranlasste verschiedene Votanten zu grundsätzlichen Beiträgen über das Finanzgebaren des Staates. In der zweiten Lesung des Gesetzes über die Strassenverkehrsabgaben stimmte der Grosse Rat dem Systemwechsel von der Steuer-PS zur Gesamtgewichtsbesteuerung zu.
26. Der Stiftungsrat der Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft verleiht ihren Förderungspreis für 1994 an das Seeburgtheater in Kreuzlingen und an die Künstler Annette Stöcker und Christian Selig in Amriswil

Dezember 1994

3. Der Rennverein Frauenfeld und der Verein Behindertenbusse Frauenfeld sind die diesjährigen Preisträger des Anerkennungspreises der Stadt Frauenfeld:
4. Das Schweizervolk stimmt der Totalrevision des Krankenversicherungsgesetzes mit 51,8 Prozent Ja gegen 48,2 Prozent Nein zu. Im Thurgau wird das Gesetz mit einer Zweidrittelmehrheit abgelehnt. Abgelehnt wurde im Thurgau mit rund 85% Nein die Krankenversicherungs-Initiative. Den Zwangsmassnahmen in Ausländerrecht stimmten im Thurgau vier Fünftel der Stimmenden zu.
4. In Bürglen wird Armin Eugster zum Gemeindeammann der Politischen Gemeinde Bürglen gewählt. Bernhard Aeberli ist neuer Gemeindeammann von Hüttwilen.
5. Die rund 130 Thurgauer Fachgeschäfte, die Pro Bon abgeben, haben im vergangenen Jahr den Kunden für nahezu 650 000 Franken Pro Bon-Marken geschenkt. Damit steht der Kanton Thurgau an der Spitze aller Sektionen der Schweiz.

Eine saubere Sache.

Mit unserem neuen Pharma-Center erfüllen wir als erstes Unternehmen in ganz Europa die Kriterien für eine Weiterverarbeitung unter Reinraumbedingungen der Klasse R 100 000. Und als erster schweizerischer Hersteller haben wir bereits 1991 den Qualitätsstandard ISO 9001/EN 29001 erreicht. Von den Resultaten unserer Verpackungsforschung profitieren weltweit über 800 Kunden. Ob wir für pharmazeutische Produkte, Lebensmittel, Kosmetikartikel oder Tabakwaren unsere Erfahrung unter Beweis stellen: Stets haben Sauberkeit, Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Produktion bei uns allererste Priorität. Die Menschen, die für uns arbeiten, fühlen sich wohl in ihren Aufgaben. Sie haben gemeinsam mit uns den Ehrgeiz entwickelt, jede Herausforderung anzunehmen.



LAWSON MARDON NEHER

Lawson Mardon Neher AG
Finkernstrasse 34, Postfach, CH-8280 Kreuzlingen - Schweiz
Telefon (++41) 72-71 71 11, Fax (++41) 72-71 73 33

7. Der Grosse Rat beschäftigt sich mit der Thurkorrektur. Ferner wurde das Staatsbudget 1995 behandelt. Der Rat beschäftigt sich mit technischen Fragen im Bereich der Statthalter und diskutiert über die Uniformentschädigung für die Polizei. Abgelehnt wurde ein Antrag, den Beitrag an die Musikschulen zu kürzen. Die Zivilschutzausbildung erfolgt nur noch in Frauenfeld.
8. Der «Kulturkreis Bodensee» stellt an seiner Tagung in der Kartause Ittingen in der Reihe der «Edition Kulturkreis Bodensee» in Verlag Huber in Frauenfeld den ersten Band über «Tausend Jahre Dichtung am See» vor.
8. An der Gemeindeversammlung in Amriswil wurde ein Antrag auf Einführung von Parkuhren abgelehnt.
10. Der in Amriswil wohnende Jurist Lukas Brühwiler wird in Flüeli-Ranft zum ersten Präsidenten der neuen, von ihm gegründeten Christlich-Konservativen Partei gewählt.
10. Die Steckborner Filmschaffende Yvonne Escher hat einen Dokumentarfilm über den Thurgauer Fotografen Hans Baumgartner realisiert, der Film wird an den Solothurner Filmtagen gezeigt werden.
14. Die internationale Bodenseekonferenz hat in Meersburg die Vereinbarung über den Finanzierungsbeitrag für die dritte Bodenseefähre getroffen. Die Fähre soll ab Juni 1996 zwischen Romanshorn und Friedrichshafen verkehren.
19. Der Grosse Rat lehnt erstmals die Bildung einer Politischen Gemeinde ab, nämlich die Bildung einer Politischen Gemeinde Gündelhart-Hörhausen, weil die zur Munizipalgemeinde Steckborn gehörende Ortsgemeinde auf dem Seerücken eine ungenügende wirtschaftliche Leistungsfähigkeit aufweist. Der Gründung der Politischen Gemeinde Aadorf wird zugestimmt, obwohl Ettenhausen sich gegen den Zusammenschluss gewehrt hatte.

Januar 1995

5. Der Kanton Thurgau wird Mitträger der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule St. Gallen und der Inge-



Rutishauser

PFLEGT WEIN

Rutishauser Weine
für alle gepflegten
Thurgauer Gaststätten!

Der edle Riesling x Sylvaner
vom Untersee mit der
typischen Muskatblume.

Sehr feiner und zarter Hüttwiler
Blauburgunder mit fruchtigem,
kräftigem Körper.



Eine Spätlese aus dem
Rutishauser-eigenen Rebberg,
der Trottehalde in Niederneunforn.

Ein Gedicht von Wein, mit viel Kraft und
Fülle, sehr harmonisch und ausgewogen.

*Rutishauser Weine finden Sie in der gepflegten Thurgauer Gaststätte, bei Ihrem
Weindetaillisten sowie im eigenen Kellereiladen in Scherzingen. Verlangen Sie
ausschliesslich Rutishauser Weine, bestehen Sie auf Qualität!*

Rutishauser Weinkellerei, 8596 Scherzingen
Telefon 072 74 65 65, Telefax 072 75 11 48

➔ Mehr Erfolg mit

- Büromaschinen aller Art
- Büroeinrichtungen mit besonderer Atmosphäre
- Bürozubehör von grosser Auswahl

büro bührer

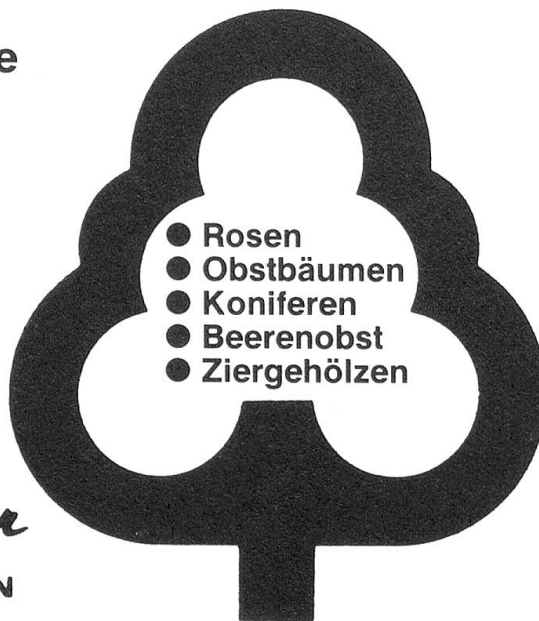
Ihr Fachgeschäft macht das Beste aus Ihrem Büro
8280 Kreuzlingen, 072 · 72 45 72 (ab 30. 3. 96 071 · 672 45 72) Bahnhofstrasse 3

nieurschule St. Gallen. Der Zugang zu diesen Schulen für Studentinnen und Studenten aus dem Thurgau bleibt damit gesichert.

9. Im Grossen Rat wird das Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht in zweiter Lesung beraten. Die Detailberatung des Planungs- und Baugesetzes wird in Angriff genommen. Der Thurgau tritt dem Rechtshilfe-Konkordat bei, um den Kampf gegen das Verbrechen wirkungsvoll zu bestehen.
11. Das Poststerben in der Region geht weiter. Ende Februar schliessen die Post Hohentannen und die Annahmestelle in Götighofen.
15. Bei den Gemeinderatswahlen in Weinfelden wird mit Susanne Brunschweiler erstmals eine Frau in den Rat gewählt. Gemeindeammann Dieter Meile wird in seinem Amte ehrenvoll bestätigt.
15. Mit dem Amriswiler Mirko Spada als Einzelsportler, mit dem HC Thurgau bei den Mannschaften und Rolf Sonderegger wurde in einer Feier in Arbon die ausgezeichneten Thurgauer Sportler des Jahres geehrt.
18. Der Grosse Rat beschäftigt sich mit der Heroinabgabe. Die Regierung soll ihre ablehnende Haltung nochmals überdenken. Regierungsrat Stähelin meint, dass kaum Chancen für wissenschaftliche Versuche im Thurgau bestehen. Weitere Paragraphen des neuen Planungs- und Baugesetzes werden beraten. Eine Motion verlangt höhere Kinder- und Ausbildungszulagen.
19. Der Kanton Thurgau ist im Jahr 1994 um 2768 Einwohner gewachsen, er zählte 223 032 Einwohner.
22. Die Sirnacher Theatergesellschaft führte nach dreijähriger Pause mit grossem Erfolg die Operette «Boccaccio» von Franz von Suppé mit glanzvollen Chören und Solisten auf.
22. In Weinfelden wurde die neue Panzerbrigade 11 aus der Taufe gehoben. Brigadier Arthur Stacher aus Aadorf präsentierte den rund 400 geladenen Offizieren die neue Einsatzdoktrin.
22. Auch bei den Erneuerungswahlen in den Stadtrat von Diessenhofen wurde mit Margrit Arni erstmals eine Frau in

Pflanzen direkt aus der Baumschule

Wir führen eine grosse Auswahl
Besuchen Sie uns.
Wir beraten Sie gerne.



Wir wissen über Böden Bescheid...

und renovieren fachmännisch und preisgünstig
alte Böden und Treppen.

In unserem Fachgeschäft führen wir ein grosses Sortiment
an Teppichen und Bodenbelägen. Unser geschultes
Arbeitsteam freut sich, sämtliche Verlegearbeiten für Sie
ausführen zu dürfen.

TEPPICH QUELLE AG

8560 Märstetten (Nähe Bahnhof) Tel. 072/281075

- **Auslege- und Spannteppiche**
- **PVC-Boden- und Wandbeläge**
- **Parkett**

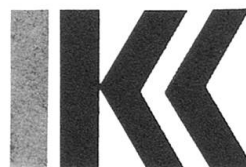
den Stadtrat gewählt. Stadtammann Walter Sommer erhielt wieder die Zustimmung der Diessenhofener für die Weiterführung seines Amtes.

- 24. Der Frauenfelder Filmmacher Friedrich Kappeler schuf mit dem Film «Gerhard Meier – Die Ballade vom Schreiben» einen biografischen Film über den Schriftsteller Gerhard Meier, der an den Solothurner Filmtagen eine beachtliche Anerkennung erfuhr.
- 29. Die Wahlen in den Ortsverwaltungsrat in Arbon brachten eine grosse Überraschung, indem die etablierten Parteien drei Sitze an die neugegründete «Arboner Liste», die vorwiegend Gewerbevertreter vereinigt, verloren.

Februar 1995

- 1. Die Caritas, das Rote Kreuz und HEKS des Kantons Thurgau wollen in Romanshorn einen monatlichen Treffpunkt für Flüchtlingsfrauen einrichten.
- 1. Einer der ersten Betriebe mit Behinderten im Thurgau, der in Romanshorn arbeitende Produktions- und Dienstleistungsbetrieb Brüggli, realisiert mit der Erfüllung der internationalen Qualitätssicherungs-Norm ISO 9001 und erhält damit das begehrte Zertifikat.
- 2. Der Stadtbus in Kreuzlingen wird nach einer dreijährigen Versuchsphase definitiv in Betrieb genommen.
- 15. Der Grosse Rat behandelt einen «Stolperstein», wie der Berichterstatter schreibt, im Planungs- und Baugesetz. Der Abschnitt im Baugesetz, welcher im Falle von Baulandhortung eine Enteignung ermöglicht hätte, wurde gestrichen. Bedürftige Arbeitslose sollen weniger Taggelder aus der Arbeitslosen-Fürsorge erhalten, die Anspruchsberechtigung wird von 150 auf 90 Taggelder gekürzt. Das Gesetz über die Strassenverkehrsabgaben wird dem Thurgauervolk zur Abstimmung unterbreitet.
- 16. Die gesetzliche Gleichstellung im Feuerwehrdienst zeigt die ersten Auswirkungen. Erstmals haben sich bei der jüngsten Aushebung in Amriswil und Bischofszell nicht nur Männer, sondern auch Frauen für den Feuerwehrdienst gemeldet.

KREMLER KARTONAGEN



CH-8552 Felben-Wellhausen, Lerchensangstrasse, Tel. 054 65 22 32, Fax 054 65 21 32
Ab Mitte März 1996, Telefon 052 765 22 32
Fax 052 765 21 32

Fabrikationsprogramm

aus Graukarton bis 2,5 mm Dicke

- Stulpschachteln
- Hüllen
- Futterale
- Faltschachteln

- Schachtelboden

- Schachteln in div. Ausführungen
- Kartonzuschnitte
- Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck

aus Wellkarton

- Fallboxen
- Klebeverschluss
- Schnurverschluss ganz überlappt
- gestanzte Packungen für vielseitigste Verwendung (platzsparende Lagerung)
- Schiebeschachtel mit eingeklebtem Schaumstoff
- Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck
- Fächer-Garnituren

Versandpackung
für Kataloge, Kalender, Bücher, Versand
Schutzverpackung
Assortier- oder Versandpackung mit oder ohne Ohr-
lappenverschluss
für Lagereinrichtungen nach Mass mit Schachtelein-
sätzen oder festen Unterteilungen
Archiveinrichtungen nach Mass
min. Mass 2,5x2,5 cm max. auf Anfrage

Versandpackung

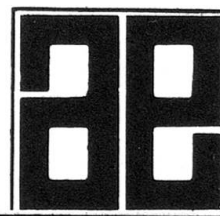
für empfindlichen, heiklen Inhalt

Der Partner für alle Verpackungsfragen



In unserem Schreinerei-Betrieb
verarbeiten wir alle Holzarten, fertigen
Fenster und Einbauküchen.

max aeschbacher ag 8534 weiningen TG
schreinerei, fensterbau, einbauküchen
tel. 054 747 21 13



17. Die Verkehrsfrequenz auf den thurgauischen Strassen hat im letzten Jahr zugenommen. Durchschnittlich verkehren drei Prozent mehr Fahrzeuge auf den thurgauischen Strassen.
18. Im Greuterhof in Islikon wird das neue Museum «Telephonieren» eröffnet. Es gibt einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung der Telekommunikation mit über 500 antiken und modernen Telefonapparaten und Fernmeldegeräten.
19. In diesem Jahr werden drei Fernsehgottesdienste aus der evangelisch-reformierten Kirche in Romanshorn übertragen.
19. Zu Ehren dreier bedeutender Thurgauer Gestalten, Fabrikant Bernhard Greuter, Bundesrat Ludwig Forrer und Dichter Alfred Huggenberger, werden im Greuterhof in Islikon drei Bronzestatuen enthüllt.
22. Im vergangenen Jahr sind im Thurgau 253 Ausländer Besitzer des roten Schweizerpasses geworden, das sind 88 mehr als im Jahr 1993.
22. In Zihlschlacht wird das Ausbildungszentrum der Rehabilitationsklinik eröffnet. Es wird Aus- und Weiterbildungskurse aus dem Themenkreis der neurologischen Rehabilitation anbieten.

März 1995

7. Die erste Chinaschilfernte im Thurgau steht bevor. Auf zwölf Feldern mit 14 Hektaren Fläche wird das Ereignis erwartet.
8. Der Radio- und Fernsehpreis der Ostschweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft wird dem Amriswiler Organisten André Manz zugesprochen. Die Übergabefeier findet am 18. März in Amriswil statt.
11. In einem Buch von über 130 Seiten hat der Weinfelder Historiker Hermann Lei im Zusammenhang mit dem Abschied der Ortsgemeinde Weerswilen eine gutdokumentierte Geschichte des Dorfes geschrieben.
12. In der eidgenössischen Volksabstimmung werden alle Vorlagen abgelehnt, der neue Verfassungsartikel mit einem

FLEIG

Wigoltingen

FLEIG POLSTERMÖBEL AG, CH-8556 WIGOLTINGEN
TELEFON 054/63 16 51, FAX 054/63 31 01

*Kaufen Sie keine Polstergarnitur, bevor Sie das reichhaltige und exklusive
Sortiment von FLEIG geprüft haben*



Modell 1877 Ambiance

Gründe, die für FLEIG Polstergarnituren sprechen

*70jährige Erfahrung · klassisch, zeitloses Design · handwerkliche Fertigung
Schweizer Qualitätsarbeit*

Besuchen Sie unsere Fabrikausstellung. Verkauf nur über das gute Fachgeschäft.

Nein-Anteil von 50,8 Prozent, der Milchwirtschaftsbeschluss und die Solidaritätsbeiträge mit über 60 Prozent. Im Thurgau fand der Verfassungsartikel Zustimmung. Das geänderte Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe im Thurgau wurde mit 35 019 Nein zu 23 966 Ja abgelehnt. Der Kampf gegen die Defizitwirtschaft beim Bund wird durch eine Ausgabenbremse im Parlament ergänzt. Volk und Stände stimmten der Vorlage deutlich zu.

12. Neben den Exekutivwahlen im Kanton Thurgau fanden auch einige Abstimmungen über Kreditbegehren statt. Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Romanshorn genehmigten einen Kredit von 1,6 Millionen Franken für die Gesamtanierung des Unterschulhauses. Die Arboner Urnengänger hiessen ein Kreditbegehren von 1,3 Millionen Franken für die Renovation und den Umbau des vor einem Jahr durch einen Grossbrand beschädigten Rathauses gut.
15. Im Obergericht in Frauenfeld zeigt der Thurgauer Fotograf Hans Baumgartner, der mit dem Thurgauer Kulturpreis ausgezeichnet worden war, Aufnahmen aus den Jahren 1934 bis 1961, er erinnert dabei zugleich an das ehemalige Frauenfelder «Gampiross».
15. Der Grosse Rat hat das Baugesetz in zweiter Lesung durchberaten. Die Regierung erhält die Kompetenz für weitere kantonale Nutzungszonen. Nicht mehr im Gesetz ist die Möglichkeit, Überbauungsverpflichtungen und Planungsmehrwerte vertraglich abzuliefern. Eine Motion befasst sich mit der grundsätzlichen Überprüfung und Neugestaltung der kantonalen Verwaltung.
18. Die Lista AG in Erlen kann ihr 50jähriges Bestehen feiern mit einem grossen Programm, Vorträgen, kulturellen Aktionen. Die Lista AG gilt als Pionier in Sachen Ökologie. Eine reichillustrierte, umfangreiche Festschrift gibt einen Einblick in die Geschichte und Tätigkeit des Unternehmens.
26. Vor hundert Jahren, am 26. März 1895, wurde der Schriftsteller Oskar Kollbrunner in Hüttlingen geboren. Ruhelosigkeit und Heimweh prägten sein Werk und sein kurzes Leben. Er starb am 14. März 1932.

Fenster • Fassaden



Projekt: Ernst Ludwig Kirchner Museum Architekten: Gison & Guyer, Zürich

Ästhetik, Wirtschaftlichkeit und bauphysikalische Anforderungen in Einklang zu bringen, ist das Ergebnis ausgereifter Konstruktionen. Qualitätsbewusstsein und partnerschaftliche Zusammenarbeit sind nur einige der Voraussetzungen für ein gutes Gelingen in dieser vielfältigen Branche.

Wir informieren Sie gerne kompetent und ausführlich.



Tuchschmid AG CH-8501 Frauenfeld Telefon 054 728 81 11
Tuchschmid Constructa AG CH-6045 Meggen Telefon 041 377 40 04

Das Groppenkomitee in Ermatingen feiert mit einem prachtvollen Umzug bei mehr als 15 000 Zuschauern ein doppeltes Jubiläum, vor 580 Jahren wurde nach der Legende die Groppenfasnacht gestiftet, und seit 90 Jahren besteht das Groppenkomitee.

27. Der Auftrag von 13,4 Millionen Mark für den Bau einer dritten Fähre zwischen Romanshorn und Friedrichshafen wurde vergeben. Am 2. Juni 1996 ist die Inbetriebnahme vorgesehen.
29. Der Grosse Rat wählt den Juristen Adrian Ettwein aus Frauenfeld zum neuen Verhörer. Der Rat behandelt die Änderung des Gesetzes über die Thurgauer Kantonalbank, wenig Änderungen werden vorgenommen, der Grosse Rat bekundet sein Vertrauen in die Thurgauer Kantonalbank. Bei der ersten Lesung des Volksschulgesetzes steht fest, dass politische Gemeinden die Aufgaben von Schulgemeinden übernehmen können. Zu einer Geldbusse von maximal 5000 Franken können Eltern bestraft werden, die ihre Kinder nicht zur Schule schicken. Über das Thema Klärschlamm findet eine Diskussion statt, namentlich über illegale Importe aus Zürich.
30. Die Konferenz der Ostschweizerischen Kantonsregierungen hat beschlossen, ihre Leistungsstrukturen zu verstärken und Massnahmen für ein wirkungsvolleres Auftreten gegenüber dem Bund in die Wege zu leiten.

April 1995

1. Im Kutschenmuseum in Amriswil wird das vom Besitzer des Kutschenmuseums, Robert Sallmann, verfasste «Kutschenlexikon» der Öffentlichkeit übergeben.
3. Die Arbonia-Forster-Gruppe in Arbon ist sehr erfolgreich. Im vergangenen Jahr wurden Rekordinvestitionen im Betrag von 63,5 Millionen Franken getätigt. Die Zahl der Beschäftigten ist auf 2000 angewachsen. In Frasnacht entsteht eine neue Küchenfabrik.
5. Zum 700. Geburtstag von Andwil schuf Paul Bär ein gediegenes Geschichtsbuch. Am 7. Mai findet das Jubiläumsfest statt.



Interessante Kurse und Vorträge.

Jeder Hobby-Gärtner, der sich weiterbilden möchte, ist beim Grünen Profi an der richtigen Adresse. In Kursen und mit Beratungstagen vermitteln wir Wissenswertes über Pflege, Schnitt, Krankheiten und vieles mehr. Fragen Sie im Garten-Center nach den aktuellen Veranstaltungen.



KONRAD ROTH AG

8593 KESSWIL
Garten-Center

am Bodensee
Telefon 071 466 76 20

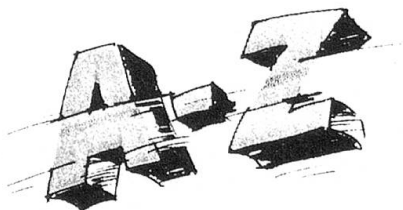
Grosse Auswahl.

Beim Grünen Profi finden Sie nicht nur alle jeweils aktuellen Saisonpflanzen für Garten, Bal-

kon und Wohnung, sondern das ganze Jahr hindurch das ganze Drum und Dran fürs grüne Hobby.



Garten-Center-Fachverband, Schweiz
Association des centres de jardinage, Suisse
Associazione dei centri di giardinaggio, Svizzera



Das Neueste vom Neuen.

Das Garten-Center ist ein Markt mit ständigen Neuheiten, der Ihnen gleichzeitig Impulse und Ideen fürs Gärtnern vermittelt. Schauen Sie deshalb öfters mal vorbei - es lohnt sich.

Viel Einkaufs- spass.

Ein Besuch im Garten-Center ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Denn die Vielfalt an Pflanzen, die exotischen Gewächse, die Treibhäuser voller Grün wie im Dschungel, die Auswahl an Sorten, Geräten, Maschinen, Accessoires etc. machen schon das Planen und Auswählen zum reinen Vergnügen.



8. Die drei Ortsgemeinden Lustdorf, Thundorf und Wetzikon haben sich zur Politischen Gemeinde Thundorf zusammengefunden.
8. In Weinfelden wurde die Christlich-Konservative Partei Thurgau gegründet.
12. Aus Anlass seines 70. Geburtstages wird der Thurgauer Künstler Anton Bernhardsgrütter in Frauenfeld mit zwei Ausstellungen geehrt. Verfasst von Bernhard Schuppli erscheint eine biografische Dokumentation mit einem vorbildlichen Werkkatalog.
13. Das Lokalfernsehen Region Sulgen strahlt auf dem eigenen Kanal einen regionalen Teletext-Service mit dem Namen «Regional-Text» aus.
25. Der zurücktretende Gemeindeammann von Raperswilen, Max Christinger, zusammen mit seiner Frau Nelly, werden mit der Verleihung der Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet.
26. Ein Vorstoss im Grossen Rat befasst sich mit den verschiedenen Strafprozessordnungen in der Schweiz. Das Strafprozessrecht sollte vereinheitlicht werden. Eine Motion zur Privatisierung der Nutzfahrzeugprüfungen wurde erheblich erklärt. Die Regierung wurde ermuntert, sich gemeinsam mit den Nachbarregierungen für bessere Anschlüsse ans nationale und internationale Bahnnetz anzuschliessen.
27. Als dritte Gemeinde im Thurgau wählt die Munizipalgemeinde Neunforn mit Vreni Schnider eine Frau zum Gemeindeammann.

Mai 1995

1. In verschiedenen thurgauischen Gemeinden finden Gemeindewahlen statt. Überraschungen bleiben im grossen und ganzen aus.
1. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten «20 Jahre Wolfsberg» fand die Verleihung des Wolfsberger Preises an Botschafter Edouard Brunner statt.
4. Das Projekt «Steinegger Golfplatz» wird vom Regierungsrat vorläufig abgelehnt.

Lamellenstoren und Rolladen

In 1000 schönen Farben!

Zu attraktiven Preisen.

**Mit modernstem
Bedienungskomfort.**

Für Renovation und Neubau.

 **GRIESSER**

SONNEN- UND WETTERSCHUTZANLAGEN

Niederlassungen von Griesser Verkauf • Montage • Service

Aadorf	052 365 16 11
Bern	031 381 28 55
Cadenazzo	091 858 23 38
Chur	081 284 10 68
Kreuzlingen	071 672 50 56
Lausanne	021 623 92 80
Lenzburg	064 891 51 71
Luzern	041 240 72 42
Marin NE	038 33 85 85
Meyrin GE	022 782 77 66

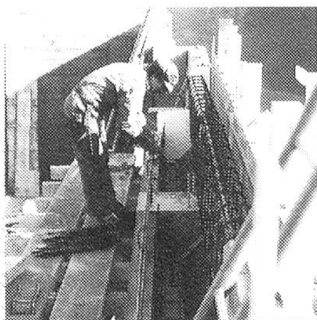
Sierre	027 55 07 54
St. Gallen	071 288 11 77
Therwil BL	061 721 70 00
Thun (Meier)	033 36 36 44
Winterthur	052 222 60 21
Zug	041 240 22 28
Zürich-Nord	01 834 07 09
Zürich-Oberland	01 834 06 06
Zürich-Süd	01 834 14 04

6. Architekt Gottlieb Gebert aus Münchwilen ist Träger des Thurgauer Heimatschutzpreises. Er führte die erfolgreiche Restaurierung des Klosters Fischingen durch.
8. Zum Gedenken an das Ende des zweiten Weltkrieges in Europa vor 50 Jahren läuten die Glocken der beiden Landeskirchen und rufen zur Besinnung und zum Gebet auf.
9. Im Betriebszentrum der Thurgauer Kantonalbank in Weinfelden richten acht Kantonalbanken ein gemeinsam geführtes Rechenzentrum ein.
23. Liselotte Peter aus Münchwilen wird zur neuen Präsidentin des Grossen Rates gewählt, der Rickenbacher Gemeindeammann Martin Giger zum Vizepräsidenten. Hermann Lei wird Regierungspräsident und Ulrich Schmidli Vizepräsident des Regierungsrates. Im Bereich der Sachgeschäfte werden die Änderung des Gesetzes über die Kantonalbank und das Gesetz über die Volksschule und Kindergarten genehmigt. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnungen der Kantonalbank werden gutgeheissen.
24. Das Bezirksgericht Kreuzlingen gewährt der Kreuzlinger Raichle-Gruppe einen Nachlass von vier Monaten.
25. Der zurücktretende Gemeindeammann von Wängi, Fritz Horber, und seine Frau erhalten das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde.
25. In Tägerwilen werden in einer Ausstellung über 100 Werke des Künstlers Ernst Kreidolf gezeigt. Kreidolf erlebte seine Jugendzeit in Tägerwilen.

Juni 1995

1. Zur Einweihung der erweiterten Schulanlage Mettlen erschien ein von Edi Nobs und Heinz Opprecht gestaltetes Buch, das die Schulgeschichte von Mettlen seit dem Jahre 1726 aufzeigt.
7. Der Grosse Rat stimmt einer Änderung des kantonalen Richtplanes zu, damit wird ein künftiger Golfplatz in Lipperswil ermöglicht. Der Rat genehmigt die Bildung der Politischen Gemeinde Bussnang mit den acht Ortsgemeinden Bussnang, Frittschen, Lanterswil, Mettlen, Oberbussnang, Oppikon, Reuti und Rothenhausen.

Bauen mit der persönlichen Note



STUTZ AG

8580 Hatswil
9320 Arbon
9220 Bischofszell



CHRISTEN & STUTZ AG

8500 Frauenfeld



ILG+ STUTZ AG

8280 Kreuzlingen
8272 Ermatingen
8596 Scherzingen



SCHREINEREI
MATTHIAS SPIRIG AG
Dufourstrasse 74
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 49 18

***Wir empfehlen uns für Schreinerarbeiten und
Küchenbau nach Mass bei Neu- und Umbauten***

KÜCHENCENTER SPIRIG

Die Schweizer Küche nach Mass!

SCHREINEREI
MATTHIAS SPIRIG AG
Dufourstrasse 74
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 49 57

GP Piatti

Regionalvertretung

8. Aus dem Ertrag der Landeslotterie für das Jahr 1994 erhält der Kanton Thurgau 5,5 Millionen Franken. Damit sollen kulturelle und gemeinnützige Projekte gefördert werden.
9. In Arbon wird das neue Bezirksgebäude in Anwesenheit der Regierungsräte Ulrich Schmidli und Roland Eberle eingeweiht.
11. In der Klosterkirche Fischingen wird das neue Werk «Ugur-gusak» für Schlagzeug und Orchester des Thurgauer Komponisten Martin Sigrist mit dem Jugendorchester Oberthurgau uraufgeführt.
13. Über die Raichle-Gruppe in Kreuzlingen wird der Konkurs eröffnet. Der Betrieb wird vorläufig weitergeführt.
21. Der Grosse Rat lehnt eine neue Politische Gemeinde Hohentannen ab. Dagegen stimmt der Rat der Bildung der Politischen Gemeinde Sulgen und der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg zu. Auch die Bildung der Politischen Gemeinde Kemmental wurde gutgeheissen. Der Kreis Neukirch an der Thur wird aufgehoben. Die Politischen Gemeinden Kradolf-Schönenberg und Sulgen werden dem Kreis Sulgen und Hohentannen dem Kreis Bischofszell zugeteilt. Eine Wirtschaftsdebatte löst der Rechenschaftsbericht aus.
25. Bei der eidgenössischen Abstimmung wird die 10. AHV-Revision gutgeheissen. Die AHV-Ausbau-Initiative wird abgelehnt. Der Thurgau stimmt der AHV-Revision mit 34 895 Ja gegen 22 586 Nein zu, lehnt aber die AHV-Initiative mit 12 107 Ja und 44 800 Nein ab. Auch die Lex-Friedrich wird mit 19 593 Ja gegen 37 381 Nein abgelehnt. Das kantonale Waldgesetz wird mit 29 586 Ja gegen 25 651 Nein gutgeheissen, das Gesetz über die Strassenverkehrsabgaben wird mit 35 884 Nein gegen 19 816 Ja ebenfalls abgelehnt.
25. In Weinfelden wird der Kredit von rund 14 Millionen Franken für den Werkhof im Verhältnis 2 zu 1 bewilligt.
26. Ein unbeschreiblicher Trend, wie die Thurgauer Zeitung feststellt, ist die Zunahme der Scheidungszahlen im Thurgau, jede zweite Ehe wird geschieden.

KRAPF

das Ostschweizer Carrosserie- und
Fahrzeugbau-Unternehmen

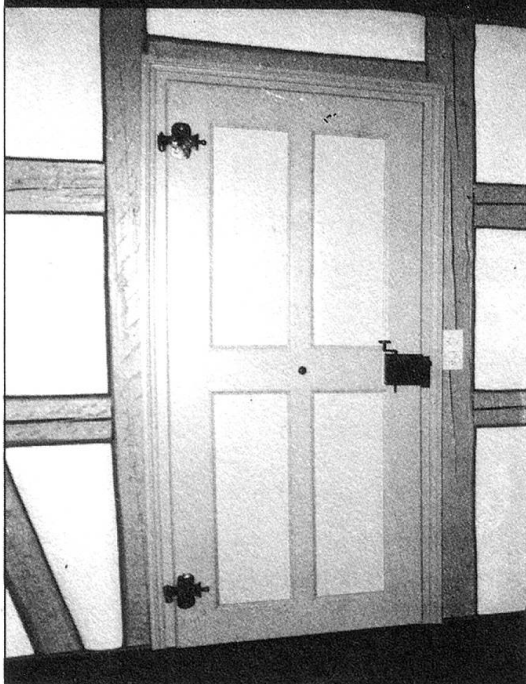
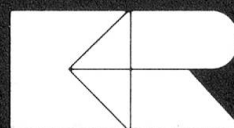
löst Ihre

Transportprobleme

kurzfristig und preisgünstig

KRAPF AG, Carrosserie und Fahrzeugbau
8580 Amriswil, Telefon 071 / 67 31 62

W. Keller - Rutishauser
Schreinerei Weinfelden



Deucherstrasse 46
Telefon 072 22 30 44
Fax 072 22 32 93

Wir empfehlen uns für:

- Innenausbau
- Ladenbau

Massive Türen, Täfer und
Möbel aus Thurgauer Holz

29. Die Thurgauische Kulturstiftung veröffentlicht ihren ersten Vierjahresbericht. Zeitgenössische Projekte wurden mit 2,3 Millionen Franken gefördert.

Juli 1995

2. Mit einem festlichen Gottesdienst feiert die evangelische Kirchgemeinde Gachnang das 500-Jahr-Jubiläum des Kirchturms und des Chors der Kirche.
4. Die Lista AG in Erlen übernimmt ihren Vertriebspartner in Deutschland, die Firma C. Dick GmbH in Bergneustadt. Damit festigt die Lista-Gruppe ihre Stellung in Deutschland.
5. Erneut beschäftigt sich der Grosse Rat ausgiebig mit der Thurkorrektur. Der Rat stimmt dem Anschluss von Stocken/Breite an Bischofszell zu. Der Rat beschäftigt sich ferner mit Fragen zur Liegenschafts-Neueinschätzung und zur thurgauischen Justizreform.
5. Im Burghof des Ausbildungszentrums Unterhof in Diessenhofen wurde der dritte Band in der Reihe «Archäologie im Thurgau», nämlich der Band «Der Unterhof in Diessenhofen, von der Adelsburg zum Ausbildungszentrum», der Öffentlichkeit übergeben.
7. Die Stiftung Seebachtal erwarb einen Hof mit 21 Hektaren und schuf damit die Grundlage für eine Landumlegung. Die Stiftung Seebachtal will die natürliche Artenvielfalt und die natürlichen Lebensräume der Tiere und Pflanzen erhalten und schützen.
8. Die Politische Gemeinde Wigoltingen verlieh das Ehrenbürgerrecht ihrem scheidenden Gemeindeammann Kurt Weber.
10. In Kreuzlingen beginnen die Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerfortbildungskurse, die bis zum 28. Juli dauern. Mit rund 3500 Teilnehmern wird ein Teilnehmerrekord aufgestellt.
19. Die Sportschuhfirma Raichle in Kreuzlingen ist gerettet. Sie wird von der Kneissl-Dachstein-Gruppe übernommen und als Raichle Boots AG weitergeführt.
22. Der deutsche Unternehmer August von Finck ist neuer Besitzer von Schloss Weinfelden.

Das variantenreiche Angebot für jeden Müesli-Geniesser!

VOLLWERT* im Beutel

Entdecken Sie die Welt der Zwicky-Vollwert-Produkte aus ausgesuchten Rohstoffen nach dem Verfahren von Prof. Dr. W. Kollath hergestellt (collatiert).

Naturkost-Müesli
Das köstliche natürliche Müesli mit Vollkornflocken und Trockenfrüchten.

* Beutel aus umweltneutral vernichtbarem Material.

Früchte-Müesli
Eine Komposition aus Vollwert-Flocken und Früchten.

Zwergen-Müesli
Das Müesli für Junge und Junggebliebene.

Spezial-Müesli
Die Spezialmischung ohne Sultaninen.



Zwicky®
VOLLWERT

August 1995

2. Die Nachfolgegesellschaft der Raichle Sportschuh AG in Kreuzlingen nimmt heute die Produktion wieder auf.
3. Amriswil ist Austragungsort des «Donschtig-Jass» des Schweizer Fernsehens. Bei schönem Wetter findet auf dem Marktplatz ein Volksfest statt.
16. Der Grosse Rat genehmigt die Bildung der Politischen Gemeinde Neunforn. Das neue Planungs- und Baugesetz wird gutgeheissen. Der Rat genehmigt die Staatsrechnung 1994. Eine Diskussion über ein kantonales Rechenzentrum wird abgelehnt. Der Rat diskutiert über eine Interpellation betreffend der Unvereinbarkeit von Ämtern nach Paragraph 29 der Verfassung des Kantons Thurgau.
19. Der Lehrerverband Thurgau feiert in Weinfelden sein 100jähriges Bestehen. Regierungsrat Dr. Hermann Bürgi würdigt die Leistungen der Thurgauer Lehrerinnen und Lehrer.
24. Im Thurgau sind seit 1850 73 Gemeinden verschwunden. Die Fusionen im Rahmen der Gemeindeorganisationen haben in der Schweiz die Zahl der Gemeinden seit der Gründung des Bundesstaates auf weniger als 3000 Gemeinden reduziert.
25. Die Thurgauische Kunstgesellschaft ist Alleinerbin und Alleinbesitzerin des Nachlasses von Adolf Dietrich. Der Regierungsrat genehmigte nun einen Vertrag, womit der Nachlass, mit Ausnahme des Wohnhauses in Berlingen, im Kunstmuseum des Kantons Thurgau aufbewahrt, bearbeitet und inventarisiert wird.
28. Auf 14 Thurgauer Nationalratslisten bewerben sich 30 Frauen und 50 Männer um die sechs Thurgauer Mandate in der Grossen Kammer.
30. Der Grosse Rat gewährt einen Investitionsbeitrag von rund 15 Millionen an die Mittel-Thurgau-Bahn. Für einen Erweiterungsbau der Kantonsschule Kreuzlingen ist ein Kreditbegehren von 24,5 Millionen Franken und für die Sanierung der bestehenden Gebäude ein solches von 9,8 Millionen Franken vorgesehen, worüber eine Volksabstimmung endgültig befinden wird. Eine Motion befasst sich mit dem

Möhl-Säfte retten Apfelbäume!



Die Mosterei Möhl bezieht ihre Äpfel ausschliesslich aus dem Gebiet Oberthurgau/St.Gallen. Der grösste Teil stammt immer noch von den schönen Hochstamm-Bäumen, welche unserer Landschaft den einmaligen Charakter geben.

Mit dem Genuss der 100%-igen Naturprodukte von Möhl (Saft vom Fass, Tobiässler, Steinkrügler-Süssmost) unterstützen auch Sie den Bestand und die Neupflanzung dieser Naturschönheiten.

MÖHL

Tradition
seit 1895

Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071/46 43 43

Erlass eines Kleinkreditgesetzes zum Schutz der Konsumenten und eine weitere Motion mit einer Standesinitiative zur Revision des Betäubungsmittelgesetzes.

31. Die Saurer Textil Systeme Arbon wartet an der ITMA in Mailand mit zahlreichen Weltpremieren auf, darunter befindet sich die neue Hochleistungs-Schiffchen-Stickmaschine Epoca.